



Rapid Lienz siegt beim Dreikönigsfußballturnier

Fußball im Dreierpack stand am vergangenen Wochenende im Matrierer Tauerncenter auf dem Programm. Neben einem Futsal-Turnier für U 12- und U 14-Mannschaften wurden ein Hobbyturnier sowie das 22. Dreikönigs-Hallenfußballturnier ausgetragen.

Im Mittelpunkt des von der Sportunion Raika Matriere organisierten Hallenfußball-Wochenendes stand das 22. Dreikönigsturnier. Zehn Mannschaften spielten in zwei Fünfergruppen die Vorrunde im Meisterschaftsmodus aus, die zwei bestplatzierten Teams jeder Gruppe stiegen ins Semifinale auf.

In Gruppe A setzte sich die favorisierte Mannschaft des FC WR Nußdorf-Debant klar durch und belegte ungeschlagen Platz eins. Überraschend kam der zweite Platz des FC Dölsach, enttäuschend das Abschneiden der Union Raika Matriere I, die nach zwei Niederlagen mit dem Aufstieg nichts zu tun hatte. Stark präsentierte sich die Union Raika Virgen, die noch vor der Heimmannschaft den vierten Rang belegte.

Tabelle Gruppe A: 1. FC WR Nußdorf-Debant, 10 Punkte; 2. FC Dölsach, 6; 3. Union Raika Virgen, 4; 4. Union Raika Matriere I, 4; 5. SG Lienz/Debant U 18, 4.

In Gruppe B zeigten die Rapidler aus Lienz von Beginn an, dass der Turniersieg nur über sie führen werde. Im Spitzenspiel gegen den SV Greifenburg gab es nach einem spannenden Match ein leistungsgerechtes 1:1-Remis. Aufgrund des besseren Torverhältnisses belegte die Oberkärntner Mannschaft schließlich Platz eins vor Rapid Lienz. Der dritte Rang nach der Vorrunde ging an den SV Tristach vor Matriere II und der Union Raika Huben.

Tabelle Gruppe B: 1. SV Greifenburg, 10 Punkte; 2. Rapid Lienz, 10; 3. SV Tristach, 3; 4. Union Raika Matriere II, 3; 5. Union Raika Huben, 3.

Halbfinali

Im ersten Semifinalspiel zwischen dem FC Dölsach und dem SV Greifenburg gingen die Dölsacher mit 1:0 in Führung und bereiteten dem Unterligaklub mit ihrem sehr disziplinierten Auftreten große Probleme. Mit dem Ausgleich

schienen die Oberkärntner das Kommando zu übernehmen. Doch Dölsach ließ nicht locker, erzielte abermals die Führung und brachte diese sicher über die Zeit. Im zweiten Halbfinale zwischen dem FC WR Nußdorf-Debant und Rapid Lienz gerieten die Dolomitenstädter zunächst ins Hintertreffen. Mit Fortdauer des Spiels besannen sie sich jedoch ihrer Stärken und drehten die Partie. Die Vorstädter drängten zwar auf den Gleichstand, die Rapidler stiegen aber mit dem 2:1 ins Finale auf.

Endspiel

Nußdorf-Debant besiegte im kleinen Finale Greifenburg relativ sicher mit 2:0, ehe der FC Dölsach im Finale Rapid Lienz herausforderte. Der Favorit ging in Führung, doch nach dem 1:1 entwickelte sich ein spannendes und ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Markus Ebner markierte schließlich den entscheidenden Treffer für die Lienzler.

Zum besten Torhüter wurde Kevin Linder vom SV Greifenburg gewählt. Bester Spieler und Torschützenkönig wurde

Kevin Pranter vom FC WR Nußdorf-Debant.

Abschlusstabelle: 1. Rapid Lienz, 2. FC Dölsach, 3. FC WR Nußdorf-Debant, 4. SV Greifenburg, 5. Union Raika Virgen, 6. Union Raika Matriere I, 7. SG Lienz/Debant U 18, 8. SV Dobernik Tristach, 9. Union Raika Matriere II, 10. Union Raika Huben.

U 12 Hallencup

Beim U 12-Turnier des Kärntner Fußballverbandes, an dem Rapid Lienz, Tristach, Matriere und zwei Mannschaften von Nußdorf-Debant teilnahmen, belegte Matriere Platz eins vor dem SV Tristach. Diese beiden Teams steigen somit in die nächste Runde des KFV Cups auf, die mit 20 Teams aus Kärnten und Osttirol in Spittal ausgetragen wird.

Abschlusstabelle: 1. Union Raika Matriere, 10 Punkte; 2. SV Tristach, 10; 3. Rapid Lienz, 4; 4. FC WR Nußdorf-Debant A, 1; 5. FC WR Nußdorf-Debant B, 1.

Rapid gewinnt U 14-Turnier

Sechs Teams nannten zum U 14-Wettstreit, der mit Rapid Lienz einen souveränen Turniersieger sah. Die Lienzler gewannen ohne Punkteverlust vor Matriere A und Matriere B.

Abschlusstabelle: 1. Rapid Lienz I, 15 Punkte; 2. Union Raika Matriere II, 10; 3. Union Raika Matriere I, 7; 4. FC WR Nußdorf-Debant, 6; 5. Rapid Lienz II, 4; 6. ASKÖ Dellach/Drau, 0.

Hobbyteams

Zehn Mannschaften kämpften sich beim 2. Hobbyturnier durch die Vorrunde Richtung Endspiele. CF Mitteldorf (ohne Punkteverlust und mit dem besten Torverhältnis aller Teams) und Alp Fit kamen aus der Gruppe A eine Runde weiter.

In Gruppe B qualifizierten sich die SPG Kartitsch/Tilga mit dem Punktemaximum und Tauernwind für die Finalrunde. Nach jeweils sicheren Erfolgen bestritten Kartitsch/Tilga (3:1 über Alp Fit) und Mitteldorf (5:2 über Tauernwind) das Endspiel. Nach einer packenden Partie setzte sich Mitteldorf schließlich mit 2:1 nach Verlängerung durch. Dritter wurde Alp Fit nach einem 3:0 über Tauernwind. RN

Die U 12 der Union Matriere holte sich den Futsal-Titel und steigt zusammen mit dem SV Tristach in die nächste Runde des KFV-Hallencups auf.

Favorit Rapid Lienz gewann das 22. Dreikönigsturnier im Matrierer Tauerncenter.

